



Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Mitglieder des Bezirksausschuss 2
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender
Benoit Blaser**

E-Mail: benoitblaser.ba2@gmail.com
Internet: www.muenchen.de/ba02

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089 /233 - 21310
E-Mail: ba2@muenchen.de

München, den 03.07.2024

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 02. Juli 2024 (Wahlperiode 2020 - 2026)

Ort: Gaststätte Zunfthaus, Thalkirchner Straße 76, 80337 München

Beginn: 19:01 Uhr
Ende: 20:19 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Blaser, Vorsitzender
Protokoll: BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 20 Mitglieder anwesend, 4 Mitglieder entschuldigt

I. Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Blaser begrüßt Bürger*innen, Pressevertreter, Seniorenbeirat und BA-Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Der endgültigen Tagesordnung wird nach Ergänzung durch die Tagesordnungspunkte der Tischvorlage **einstimmig zugestimmt**.

3. Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung

Die Protokolle der vergangenen Sitzung werden **einstimmig genehmigt**.

II. Bürgerfragen und Sonstiges an Bezirksausschuss und Polizei

Eine Bürgerin der Initiative „Müllfrei-Meile“ des freiwilligen Vereins rehab republic e.V. ist anwesend. Sie stellt ein Projekt um den Gärtnerplatz vor, welches vom 07.-28. September 2024 stattfindet. Das Viertel soll dabei über drei Wochen lang müllfreier gestaltet werden. Dabei sind verschiedene Maßnahmen zum Thema „Zero Waste“ geplant.

Zum TOP B 3.2.2 sind mehrere Bürger*innen anwesend, weswegen der TOP vorgezogen wird. Dies wird einstimmig beschlossen.

Ein Mitglied der „Bürgerinitiative Lindwurmstraße“ ist anwesend. Sie bedankt sich bei dem BA 2 für die verfassten Stellungnahmen zu diesem Thema. Sie berichtet außerdem, dass sich auch der BA 6 diesbezüglich einsetzt.

Ein weiterer Bürger erscheint zu diesem Anliegen. Er ist Gastronom in der Lindwurmstraße. Aufgrund der aktuellen Problematik rund um die Lindwurmstraße ist er besorgt, dass er seinen Betrieb evtl. schließen muss. Auch er bittet den BA weiterhin um Unterstützung in dieser Sache.

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales (KJS)

Der Tagesordnungspunkt A 3.1 wird aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

2 Entscheidungen

2.1 Stadtbezirksbudget

Initiative "Gitarrenfestival"

Gitarrenfestival München am 26./27.07.2024

4.050,00 Euro

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in reduzierter Höhe von 2.500 Euro. Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.2 Stadtbezirksbudget

Kusch - Verein zur Förderung von Kulturschaffenden e.V.

Foto Slide Show am 05. und 20.07.2024

1.950,00 Euro

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in reduzierter Höhe von 1.500 Euro. Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3 Anhörungen

3.1 Schul- und Kitabauoffensive – Sachstandsbericht 2024; Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 – 2027 im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 – 2028 (Anhörung zum Beschlussentwurf)

Beschlussempfehlung des UA: Bis zum BA-Plenum Nachfrage bei den Schulleitungen zur Stadtratsvorlage.

Stellungnahme des BA:

Der BA lehnt eine Verschiebung des Umbautermins der Wittelsbacherschule aus den folgenden Gründen ab:

Der Kindergarten muss so lange wie möglich genutzt werden, so wie im Unterausschuss KJS des BA2 am 08.01.2024 mit der Verwaltung und den Eltern besprochen. Die im Rahmen dieses Termins von BA2 und Eltern geforderte regelmäßige Einbeziehung und Information zu den weiteren Planungen ist nicht erfolgt. Wegen des geplanten Umbaus wurden bereits für das bevorstehende Kindergartenjahr keine neuen Kinder aufgenommen, deswegen muss der Umbau auch wie geplant gestartet werden. Eine Verzögerung würde die Situation in unserem Stadtviertel unnötig verschärfen, sowohl bei der schulischen Ausbildung als auch bei den Kindergärten und den nötigen Sportmöglichkeiten. In allen diesen Themen ist unser Stadtviertel nicht reichlich, sondern äußerst knapp ausgestattet.

Behandlung im Plenum: Stellungnahme soll zurückgezogen werden und die Unterrichtung zur Kenntnis genommen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges

5 Unterrichtungen

5.1 Stadtbezirksbudget: Bescheide

5.2 Stadtbezirksbudget: Verwendungsnachweise, Sachberichte

5.3 Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die öffentlichen Realschulen und Gymnasien, 20-26 / V 12748

6 Berichte der Beauftragten

Frau Solfrank und Frau Bidjanbeg berichten von der RAGS-Sitzung des REGSAM Arbeitskreises. Dabei ging es vor allem um die Task-Force Hauptbahnhof. Diese soll dafür sorgen, dass die Brennpunkte um den Hauptbahnhof wieder aufgewertet werden. Der Vorsitzende, Herr Blaser, weist hierzu auch auf die TOPs B 5.14 und B 5.15 hin. Frau Bidjanbeg weist außerdem noch einmal auf die Möglichkeit hin, Leistungen für Bildung und Teilhabe bei den Sozialbürgerhäusern zu beantragen.

Frau Turczynski-Hartje berichtet vom Stammtisch des Vereins Südlicher Bahnhofsviertel mit dem Polizeipräsidenten. Straftaten um den Bahnhof haben nach Corona wieder zugenommen. Brennpunkte seien nach Aussagen der Polizei nach wie vor der Alte Botanische Garten, sowie der Neptunbrunnen. Eine Präsentation hierzu wird auf der Kooperationsplattform für alle BA-Mitglieder zur Einsicht hochgeladen.

Herr Klose berichtet von dem lesbischen Straßenfest, welches durch den BA gefördert wurde. Die Antragsteller*innen bedanken sich noch einmal für den Zuschuss durch das Stadtbezirksbudget. Außerdem teilt Herr Klose mit, dass die CSD-Parade ohne weitere, größere Probleme ablief.

Frau Rohrbach, Beauftragte für Gleichstellung, berichtet von zwei Terminen. Zum einen traf sie sich mit Mitarbeiter*innen der Schwimmbäderverwaltung. Die Zahl der Belästigungen gegenüber Frauen und Mädchen in Schwimmbädern sei enorm gestiegen. Es wurden zusammen Vorschläge ausgearbeitet, wie mehr Sicherheit geschaffen werden kann. Der zweite Termin behandelte die Sperrbezirke in München. Hier waren Mitarbeiter*innen des KVR und des Gesundheitsreferates anwesend. Die bestehenden Sperrbezirke haben Bestandsschutz.

Frau Bidjanberg erstattet Bericht über die Veranstaltung „18.jetzt“. Außerdem weist sie auf kommende Veranstaltungen im Kulturzentrum LUISE am 05.07, 07.07, 26.07 und 27.07 hin. Am 20. und 21.07. findet außerdem das Gärtnerplatzfest statt.

B Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität (ÖRM)

Die Tagesordnungspunkte B 2.1.1, B 2.1.3, B 3.1.1, B 3.1.2, B 4.5, B 5.13, B 5.14 und B 5.15 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

1.1 Interfraktioneller Antrag vom 05.06.2024:
Fahradabstellanlage Kobellstraße Ecke Herzog-Heinrich-Straße
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 1.2 Antrag Die Grünen/Rosa Liste vom 05.06.2024:
Mehr Verkehrssicherheit in der Thalkirchnerstraße: Tempo 30 vor dem Kindergarten Kleigs in der Thalkirchnerstraße 69
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 1.3 Interfraktioneller Antrag vom 05.06.2024:
Versetzung der Zeitungsständer Lindwurmstraße Ecke Herzog-Heinrich-Straße Südseite
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 2 Entscheidungen**
- 2.1 Gaststättenangelegenheiten**
- 2.1.1 Rumfordstr. 8; Entscheidung über eine Parkplatzfreischankfläche (Reichenbachstr.)
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Schanigarten bei gleichzeitiger Reduzierung der bestehenden FSF-Breite um 0,20 m, damit die Durchgangsbreite auf 1,80 m nach DIN 18040-3 gegeben ist. Diesem Vorschlag hat die Bezirksleiterin von der Bäckerei Wimmer zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung
- 2.1.2 Klenzestr. 39; Entscheidung über eine Freischankfläche
Beschlussempfehlung des UA: Reduzierung der FSF-Breite von 1,20 auf 1,00 m, um dadurch die Durchgangsbreite von 1,80 m nach DIN 18040-3 zu erhalten.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 2.1.3 Klenzestr. 39; Entscheidung über eine Parkplatzfreischankfläche
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung bei gleichzeitiger Reduzierung der Freischankfläche (siehe 2.1.2)
Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung
- 2.1.4 Landwehrstr. 55; Entscheidung über eine Freischankfläche
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung, mit dem Hinweis, dass die FSF am Boden gemessen eine Breite von 0,80cm hat, damit die aufgrund der Fußgängerfrequenz notwendige Breite Durchgangsbreite von 2 Meter gegeben ist.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**
- 2.3 Sonstige Entscheidungen**
- 2.3.1 Verbesserung der Radinfrastruktur, 20-26 / E 01046 (BV-EMP)
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Antwort der Verwaltung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 2.3.2 Beruhigung der Verkehrssituation in der Tumblingerstraße und Ausbesserung von fehlerhaften Straßenbauarbeiten, 20-26 / E 01704 (BV-EMP)
Beschlussempfehlung des UA: Wir stimmen den Argumenten der Verwaltung zu, halten aber an unserer Forderung fest, dass weiterhin Maßnahmen zur Verbesserung der Situation für Radfahrende in der Tumblinger Straße verfolgt werden. Wir haben seit dem Umbau schon viele Maßnahmen gefordert.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3 Anhörungen**
- 3.1 Veranstaltungen**
- 3.1.1 "Wiesenzüge Oktoberfest 2024" am 21.09.2024 (Wirteeinzug WEZ) und am 22.09.2024 (Trachten- und Schützenzug TSZ); Frist: 29.07.2024
Beschlussempfehlung des UA: Vertagung ins Plenum. Herr Brach (Tierschutzbeauftragter) erstellt eine Stellungnahme mit Hinweis auf den Tierschutz.
Behandlung im Plenum: Es herrscht eine Diskussion im Plenum, inwiefern die Traditionen mit dem Tierschutz vereinbar sind. Herr Brach möchte mit seiner Stellungnahme bezwecken,

dass die Menschen bewusster mit dem Thema Tierschutz umgehen.

Stellungnahme von Herrn Brach:

Der BA2 bekennt sich zum Wert von Traditionen. Das Oktoberfest hat für München und den Stadtbezirk eine übergeordnete Bedeutung.

Allerdings müssen auch Traditionen mit der Zeit gehen und neue Wege finden, Kultur und Brauchtum zu erhalten, insbesondere dann, wenn die ggf. nicht mehr zeitgemäßen Anteile problemlos ersetzbar sind.

Beispielhaft sei das Thema ‚Wildtiere im Zirkus‘ genannt. Große Zirkusse stellen auf (wild-)tierfreie Shows um und haben damit Erfolg. Roncalli und Cirque du Soleil stehen dafür Beispiel.

Alle Länder der EU haben teilweise bereits vor Jahrzehnten den Auftritt von (Wild-)Tieren sofort oder mit Fristen beendet. Auch Deutschland wird hier nachziehen. Grundlage ist das deutsche Tierschutzgesetz, das Verfassungsrang hat.

Bei den Festumzügen kommen insgesamt gut 150 Pferde, drei Dutzend Hunde und sogar Greifvögel zum Einsatz. Diese sind über die gesamte Dauer des Umzugs unnatürlichem Lärm durch Menschen und Musikinstrumente und andere Beschallungsanlagen ausgesetzt. Hinzu kommt ggf. (und mit dem Klimawandel steigendes Risiko) die Gefahr von Hitzetagen, bei denen die Tiere für die Dauer des Umzugs einer Situation ausgesetzt sind, die nicht tierschutzkonform ist.

Gewohnheit kann und darf nicht auf unbegrenzte Dauer Grundlage für den bedingungslosen Erhalt von Tradition sein.

Berittene Pferde und solche, die Kutschen ziehen, versterben regelmäßig im Einsatz. Länder und Kommunen reagieren und schaffen teilweise Touristenkutschen mit Pferden ab. Auf Mallorca sind diese seit diesem Jahr verboten. In Österreich wird das Verbot von Fiakern ernsthaft diskutiert, zudem existieren bereits Temperaturgrenzen für deren Einsatz.

Ähnlich wie bei Zirkussen werden sich auch Zoos und andere Traditionen künftig aus vielerlei Gründen dem Tierschutz stellen müssen, denn die Akzeptanz von Tieren zu Unterhaltungszwecken geht stetig zurück.

Es ist daher unrealistisch zu erwarten, dass es auch in 50 Jahren noch Pferdegespanne bei Wiesnumzügen geben wird. Wir möchten die Wieswirte, Schützen- und Trachtenvereine daher ermutigen, sich zeitnah Alternativen als Zug- und Transportgeräte zu suchen. Die Umzüge funktionieren auch ohne Tiere, ohne dabei an Attraktivität zu verlieren. Der Bezirksausschuss lehnt daher den Einsatz von Tieren bei den beiden Veranstaltungen ab.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung zur Stellungnahme

- 3.1.2 Anhörung VA öffentlicher Verkehrsgrund und Privatgrund | Festival Urbaner Kulturen – 10.07. - 13.07.2024 Theresienwiese und Unterführungen | Frist: 08.07.2024

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.2 Verkehr

- 3.2.1 Abstimmung neues Radverkehrsnetz für München, vertagt aus der Sitzung vom 11.06.24
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Stellungnahme von Herrn Petrich:
Wir begrüßen die geplanten Routenführungen IR3 im Gebiet des BA2. Anmerkungen und Ergänzungen im Detail: 1. Eine Ausweichroute zur Lindwurmstraße entlang der Theresienwiese scheint uns nicht nötig und sinnvoll. Die Radelnden werden weiter die direkte Verbindung an der Lindwurmstraße nutzen. 2. Die Alternative durch die Ehrengutstraße und das Dreimühlenviertel sollte als eigenständige Hauptroute gedacht werden. Sie stellt die Hauptverbindung von der Isarparallele nach Sendling dar. 3. Die Führung des Radrings über Wittelsbacherbrücke und Kapuzinerstraße ist ein wichtiges Element der Planung im IR3 Standard. Sollte der Radring nicht oder erst sehr viel später umgesetzt werden können, wäre diese Verbindung als eigenständige IR3 Strecke in die Planung aufzunehmen. 4. Die

Verbindung (3.) muss zudem unbedingt auf der anderen Seite der Lindwurmstraße weitergeführt werden durch die Heinrich-Heine-Straße und die Paul-Heise Unterführung, auf deren anderer Seite sie dann wieder Anschluss an das Netz findet. 5. Geprüft werden sollte eine Verzweigung (nicht nur als Alternative) nach der Querung Lindwurmstraße in Richtung Hackerbrücke bzw. mit Querung der Theresienwiese (wo sie dann entsprechend lange freigehalten würde von Veranstaltungen sowie Auf- bzw. Abbau der Wiesn). 6. Bitte nehmen Sie die von uns schon seit Jahrzehnten geforderte Route über die Braunauer Eisenbahnbrücke mit auf. Das würde die schnellste Verbindung zwischen Kolumbusplatz/Untergiesing und der Theresienwiese/Schwanthalerhöhe schaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 3.2.2 Umsetzung des Radentscheidprojekts Lindwurmstraße | Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10376
| Frist: 10.07.2024

Beschlussempfehlung des UA: Der BA 2 fasst erneut eine Stellungnahme:

Der BA2 begrüßt die Pläne zur Umgestaltung der Lindwurmstraße und drängt auf eine schnelle Umsetzung. Die bislang katastrophal enge Situation für Zufußgehende und Radfahrende erfordert dringend umfassende Maßnahmen.

*Der BA, die Anwohnenden im Viertel, die Gewerbetreibenden und nicht zuletzt tausende Radpendler*innen täglich fordern schon lange eine Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fuß- und Radverkehr in der Lindwurmstraße. Mit der zukünftigen Flächenaufteilung wird es nicht nur einen bedarfsgemäßen Radweg geben, sondern auch mehr Platz und Sicherheit für den Fußverkehr. Der anliegende Handel erhält mehr Fläche für Auslagen, die Gastronomie mehr Platz für Freischankflächen. Die zahlreichen Lieferzonen können bei Bedarf noch nachträglich in die Seitenstraßen erweitert werden. Der BA würde dafür kurzfristig Flächen vorschlagen. Bei den Radverkehrsanlagen bitten wir darum, dort, wo nur mit farblichen Markierungen gearbeitet wird, zusätzlich Protektionselemente anzubringen. Erfahrungsgemäß wird eine farbige Trennung regelmäßig verparkt oder vom MIV ignoriert. In jedem Fall soll der Umbau in dem Zeitraum stattfinden, in dem die Lindwurmunterführung baustellenbedingt stadteinwärts für den KFZ-Verkehr gesperrt ist. Wir bitten die Verwaltung im Abschnitt des sogenannten Provisoriums den Gehweg möglichst mit Gehwegplatten zu versehen, damit nicht der Eindruck erweckt wird, als würde der Bordsteinradweg zusätzlich weiter zur Verfügung stehen. Außerdem bitten wir darum mit Universitäten Kontakt aufzunehmen, um die Geschäfts- und Straßenrandnutzungen zu untersuchen, und auf wissenschaftlicher Grundlage, die Entwicklung der Nutzung zu evaluieren. Wir bedauern, dass wir nur wenige Tage Zeit für die Verfassung einer Stellungnahme zur Verfügung hatten. Wir bitten darum, zukünftig mit ausreichend Vorlauf informiert zu werden, sodass eine Behandlung im vorbereitenden Unterausschuss möglich ist.*

Claudia Lowitz für den BA2

Behandlung im Plenum: Der Begriff „bitten“ soll durch „fordern“ ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zur geänderten Stellungnahme

3.3 Sonstiges

4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges

- 4.1 Bürger*innenanliegen vom 10.06.2024
Schanigärten

Beschlussempfehlung des UA: Wir wünschen uns einen Informationstermin mit der Bezirksinspektion, der Polizei und gegebenenfalls anderer involvierter Stellen, da wir regelmäßig Beschwerden über Ruhestörungen ähnlicher Art bekommen. Frau Lowitz antwortet der Bürgerin und geht dabei auf die Grundlagen zur Genehmigung von Schanigärten ein.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 4.2 Bürger*innenanliegen vom 06.06.2024
Baustellen im Straßenraum beschleunigen und bürgerfreundlicher gestalten
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4.3 Sammlung von Bürger*innenanliegen
EM-Fanfest
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung mit folgender
Stellungnahme:
Die Theresienwiese ist für große Freiluftkonzerte nicht geeignet, wie aus den beiliegenden
Bürgerbeschwerden ersichtlich.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4.4 Bürger*innenanliegen vom 20.06.2024
Einladung zu Demonstration
Beschlussempfehlung des UA: Vertagung in die nächste UA-Sitzung ÖRM, damit wir uns
bis dahin Gedanken zur Verbesserung der Situation an dieser Stelle machen können. Der
geplante Umbau der Lindwurmstraße in diesem Bereich ist ebenfalls zu berücksichtigen.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4.5 Bürger*innenanliegen vom 19.06.2024
Beschwerde über zunehmende Obdachlose Kreuzung Kapuziner-/Thalkirchner Str. und
Südfriedhof
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Teestube Komm mit der Bitte, dort
vorbeizuschauen. Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte nach Beendigung der
Bautätigkeit diesen Bereich extra zu reinigen. Frau Turczynski-Hartje antwortet dem Bürger,
dass die Bautätigkeit wohl bald beendet und sich die Situation danach normalisieren wird. Wir
haben das Anliegen an die Teestube Komm und die Polizei weitergeleitet.
Behandlung im Plenum: Herr Brach ergänzt die Stellungnahme: Es soll bereits jetzt eine
Zwischenreinigung stattfinden, da nicht klar ist, wie lange die Baustelle noch vorhanden ist.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung mit der Ergänzung
- 4.6 Bürger*innenanliegen vom 24.06.2024
Baustelle Pestalozzistraße
Beschlussempfehlung des UA: Auf Wunsch der Bürgerin leiten wir die Mail an die Leiterin
des Baureferats und dem Stadtkämmerer weiter.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 5 Unterrichtungen**
- 5.1 Versammlungen unter freiem Himmel
- 5.2 Filmaufnahmen auf öffentlichem Grund
- 5.3 Unveränderte Gaststättenfortführungen
- 5.4 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 5.5 Erlaubnisbescheide Veranstaltungen
- 5.6 Region ist Solidarität. Gerechter Ausgleich von Lasten und Nutzen im kommunalen Dialog;
Bekanntgabe der Projektergebnisse, 20-26 / V 13168
- 5.7 Mobilitätsstrategie 2035 – Teilstrategie Innovation; M Cube (Münchner Cluster für die Zukunft
der Mobilität in Metropolregionen): Weitere Projekte (Förderphase 2)
- 5.8 Fahrradstraßen - Pilotrouten; Ergebnisse der Evaluation der Pilotrouten und Empfehlung zum
weiteren Vorgehen bezüglich Fahrradstraßen
- 5.9 Antwort des Baureferats auf Bürger*innenanliegen bzgl. Radparker am Hbf Süd
Beschlussvorschlag des UA: Im Hinblick auf die Dauer der Bautätigkeit im Umgriff des
Hauptbahnhofs fordern wir flexible Maßnahmen, um den Hauptbahnhof für Fahrradfahrende
zugänglich zu machen. Daher bitten wir um einen Ortstermin.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 5.10 Antwort des MOR auf Bürger*innenanliegen: Planung von Fußgängerzonen im 2. Stadtbezirk
Beschlussvorschlag: Vertagung in den nächsten Unterausschuss, da aktuell keine Unterlagen eingestellt waren.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 5.11 Antwort des Baureferats auf Antrag zur Begrünung der Arndtstraße an den Fußgängerübergängen der Straßeneinmündung Palmstraße/ Arndtstraße.
- 5.12 abgesetzt
- 5.13 Eisenbahnüberführung Lindwurmstraße, Information über Verkehrsbeschränkung
- 5.14 Maßnahmen zur Verbesserung der Situation im Umgriff Hauptbahnhof
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12162
- 5.15 Zwischenbericht zur Taskforce Hauptbahnhof
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13717

C Bereich Unterausschuss Planen und Bauen (PuB)

Es werden keine Tagesordnungspunkte aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für alle Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

2 Entscheidungen

- 2.1 PBB Thalkirchner Str., Haltestelle Ehrengutstraße, Projektplanung über Baumaßnahme
Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Maistr. 25
Erweiterung durch Terrassenüberdachung an eine bestehenden Dachgeschosswohnung;
Frist bis 04.07.2024
Beschlussempfehlung: Wir fordern auf der Überdachung der Dachterrasse eine Photovoltaikanlage.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.1.2 Schillerstr. 22
Herstellung Gebäudetrennung im Rgb zur Schwanthaler Str. 27 durch Erstellung einer Brandwand; Frist bis 05.07.2024
Beschlussempfehlung: keine Stellungnahme
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.1.3 Baumstr. 9
Nutzungsänderung eines Ladens in ein Büro und von Nebenräumen in einem Laden; Frist bis 05.07.2024
Beschlussempfehlung: keine Stellungnahme
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.1.4 Hans-Sachs-Str. 11
Um- und Ausbaumaßnahmen (4. OG mit DG), Anbau Aufzugsanlage, Abbruch und Neubau Balkone (OG 1-4), Neugestaltung Innenhof, Rekonstruktion historischer Schaufensteranlage (EG), Notleiteranlage bis ins DG - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2020-26485-21; Frist bis 19.07.2024
Beschlussempfehlung: keine Stellungnahme
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.1.5 Adlzreiterstr. 24

VORDERGEBÄUDE: Zusammenlegung zweier Wohneinheiten im 1. OG. Zusammenlegung zweier Wohneinheiten im 3. OG. Verkleinerung einer Wohneinheit mit Einbau eines Bades; Frist bis 19.07.2024

Beschlussempfehlung: keine Stellungnahme

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.2 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.2.1 abgesetzt

4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges

5 Unterrichtungen

5.1 Baumaßnahmen der Stadtwerke München

5.2 Abdruck Baugenehmigung Baaderstr. 68

5.3 Wohnungsmarktbeobachtung München - Bericht zur Wohnungssituation 2022-2023, 20-26 / V 13283

5.4 Homeoffice – Konzept für die Stadt der Zukunft entwickeln, 20-26 / V 06660

5.5 Bezahlbares Wohnen durch sektoralen Bebauungsplan - Antrag Die Linke, 20-26 / V 11589

D Bereich Unterausschuss Umwelt, Klima, Naherholung (UKN)

Der Tagesordnungspunkt D 5.10 wird aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt.

Herr Blaser schlägt für alle Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

2 Entscheidungen

2.1 Aufgrund fehlender Zustimmung der angrenzenden Anlieger abgesetzt

2.2 Aufgrund fehlender Zustimmung der angrenzenden Anlieger abgesetzt

3 Anhörungen

3.1 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

3.1.1 Novellierung der BaumSchV der Landeshauptstadt München, Frist: 17.07.24

Beschlussempfehlung des UA: Der BA2 begrüßt die Novelle und erhofft sich insbesondere auf Privatgelände, wo der Rückgang von Bäumen am höchsten ist, eine Eindämmung des Baumverlusts.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.2 Baumfällungsantrag, Sonnenstr. 18b; Frist bis 15.07.2024

Beschlussempfehlung des UA: Der Pilzbefall muss fachlich eindeutig festgestellt werden. Wenn dies der Fall ist, Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung. Andernfalls Ablehnung und Rückschnitt der abgestorbenen Äste.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.1.3 Baumfällungsantrag, Fraunhoferstraße; Frist bis 17.07.2024

Beschlussempfehlung des UA: Die Dringlichkeit der Fällung muss fachlich festgestellt werden. Ist diese gegeben, Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung. Andernfalls sind baumpflegerische Maßnahmen durchzuführen, um den Baum zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.2 Sonstige Anhörungen

3.2.1 Anhörung zum Antrag Wanderbaumallee in der Baldestraße; Frist: 10.07.2024

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Errichtung der Allee

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges

- 4.1 Bürger*innenanliegen vom 18.06.2024:
Parklet Maistr. 29

Beschlussempfehlung des UA: Victoria v. Grodeck antwortet der Bürgerin, dass die Errichtung eines Parklets vom KVR geprüft wurde. Parklets sollen als begrünter Aufenthaltsort für Anwohner*innen dienen. Im Falle von Lärmbelästigung kann Kontakt zum BA, KVR oder Green City aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

5 Unterrichtungen

- 5.1 Stadtbezirksbudget: Bescheide

- 5.2 Stadtbezirksbudget: Verwendungsnachweise, Sachberichte

- 5.3 Regionaler Planungsverband München (RPV); Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen; Informelle Vorabeteiligung der Landeshauptstadt München, 20-26 / V 13274

- 5.4 Projekt "Grüne Stadt der Zukunft II", gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung Projektabschluss, Ergebnisse 2022/2023 und Ausblick, 20-26 / V 12679

- 5.5 Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport zum Anliegen Fußballplatz und Skatepark an der Isar/in Nähe der Wittelsbacherschule

Beschlussempfehlung des UA: Wir bitten im Zuge der Verzögerung der Baumaßnahmen an der Wittelsbacher Schule, erneut zu prüfen, ob ein Sportplatz auf dem Dach errichtet werden kann. Großflächige Begrünung und Photovoltaikinstallationen sind grundsätzlich zu begrüßen, jedoch besteht in diesem Viertel Mangel an Sportmöglichkeiten für Jugendliche. Daher sollte geprüft werden, ob in diesem konkreten Fall, ein Sportplatz auf dem Dach zu priorisieren wäre, der auch von Kindern und Jugendlichen aus dem Viertel genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 5.6 Antwortschreiben des Baureferats zum Anliegen Münchner Laubengänge: Einrichtung von Pergolen und Rankhilfen über Gehwegen

- 5.7 Kanalsanierung Maistraße; Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) für Arbeiten in 3 Nächten im Zeitraum vom 12.06. bis 28.06.2024, Firma STRABAG AG

- 5.8 Mülleinsammlung im Bereich Sendlinger-Tor-Platz und Umgebung, einschließlich Fliegenstraße (Einsammelpartie 18-020); Verlängerung der Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)

- 5.9 Vorgezogene Mülleinsammlung im Bereich Lindwurmstraße/Eisenbahnüberführung durch die Einsammelpartie 10-047; Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)

- 5.10 Asphaltierungsarbeiten Theresienwiese

Behandlung im Plenum: Vertagung in den Ferienausschuss oder in die September-Sitzung

Abstimmungsergebnis: Vertagung in den September

E Bereich BA-Angelegenheiten

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

- 1.1 Wahl Beisitzer in den BA2-Vorstand

Behandlung im Plenum: Vertagung in den September

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 1.2 Sitzungstermine 2025

Behandlung im Plenum: Vertagung in den September
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 1.3 BA-Sitzung am 06.08.24 Entscheidung Ferienausschuss anstelle des Vollgremium
Im Falle der Entscheidung für einen Ferienausschuss:
1. Benennung der Mitglieder
2. Wahl der/ des Ferienausschussvorsitzenden
3. Vertretungsregelung

Abstimmungsergebnis: Die Größe des Ferienausschusses wird mit einstimmiger Zustimmung auf 8 festgesetzt. 4 Sitze erhalten Die Grünen/RL, 1 Sitz die CSU, 1 Sitz die SPD und 1 Sitz die FDP. Der achte Sitz geht per Losentscheid an die CSU.

Die einzelnen Fraktionen benennen ihre Ausschussmitglieder: Für die CSU wird Herr Kilian teilnehmen, für die FDP Herr Siebel, für die SPD Frau Turczynski-Hartje und für die Grünen/RL Frau Solfrank, Frau v. Grodeck, Herr Ströhle und Herr Blaser. Die CSU tritt ihren achten Sitz an Herrn Modrow ab.

Als Ferienausschuss-Vorsitzender wird Herr Blaser vorgeschlagen. Von 20 gültigen Stimmen erhält er 20 Stimmen.

Die Vertretungsregelung soll wie üblich beibehalten werden. Innerhalb der Fraktionen kann sich jeder in alphabetischer Reihenfolge vertreten. Dies wird einstimmig beschlossen.

- 1.4 Die Einrichtung von Parkplätzen für Carsharing-Fahrzeuge wird als Anhörungsfall in den BA-Katalog aufgenommen
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06628 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark vom 30.04.2024
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2 Sitzungstermine im August 2024

Die nächste **BA-Sitzung (Ferienausschuss)** findet am **Dienstag, 06.08.2024** um 19:00 Uhr, im Kleinen Rathaussaal, Marienplatz 8, 80331 München statt.

3 Termine / Veranstaltungen

- 3.1 Erinnerungszeichen für Henriette Heilbrunner und ihre Brüder Josef und Bernhard Hausner am 17.07.2024

4 Unterrichtungen

F Nichtöffentlicher Teil - siehe gesonderte Tagesordnung

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Blaser

Internet: www.muenchen.de/ba02



Monatlichen BA2-Newsletter abonnieren:

<https://stadt.muenchen.de/infos/newsletter-aus-dem-stadtbezirk.html>

